

NACHRICHTEN

Mehr Liechtensteiner in Vorarlberg

BREGENZ: In Vorarlberg lebten Ende 1999 um 1,5 Prozent mehr Liechtensteiner als ein Jahr zuvor. Das geht aus der amtlichen Einwohnerstatistik für das abgelaufene Jahr hervor. Auch insgesamt stieg die Bevölkerungszahl etwas an. Laut der Bregenzer Landesstelle für Statistik hatten Ende vergangenen Jahres 365 268 Personen in Vorarlberg einen Wohnsitz. Das sind um 2043 Personen beziehungsweise 0,6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Der Bevölkerungszuwachs ist sowohl auf einen Geburtenüberschuss als auch auf Zuwanderung zurückzuführen. Stark überdurchschnittliche Zuwanderung gab es vor allem aus den angrenzenden Staaten: Die Zahl der Liechtensteiner erhöhte sich von 264 auf 268 – trotz der geringen absoluten Zahlen ein überdurchschnittlicher Zuwachs um 1,5 Prozent. Noch stärker stieg die Zahl der Deutschen (+ 7,1 %) sowie der Schweizer (+ 2,3 %). Bei den grössten ausländischen Bevölkerungsgruppen, Bürgern aus der Türkei und aus den Staaten des ehemaligen Jugoslawiens, kam es gleichzeitig zu einem deutlichen Rückgang – Folge der restriktiven österreichischen Einwanderungspolitik.

Sarganserland – Walensee-Region erweitert

SARGANS: Der Bundesrat hat der Aufnahme der Glarner Gemeinde Mollis in die Region Sarganserland-Walensee zugestimmt. Die entsprechend geänderte Verordnung wurde auf den 1. Februar in Kraft gesetzt. Wie das Sekretariat der Region Sarganserland-Walensee (RSW) in einer Mitteilung vom Dienstag schreibt, ist Mollis damit dem Gesetz über die Investitionshilfe für Berggebiete (IHG) unterstellt. Die Gemeinde kann nun von zinsfreien IHG-Darlehen für Infrastruktur- und Entwicklungsvorhaben und Regio-Plus-Beiträgen profitieren. Mit 93 Prozent Flächenanteil im Berggebiet ist das 3000 Einwohner zählende Mollis eine klassische Berggebietsgemeinde. Dank dessen Aufnahme wird nun laut RSW die Subregion Kerenzerberg gestärkt und kann die Zusammenarbeit zwischen den angrenzenden Walensee-Regionen verbessert werden. Dies waren die Hauptgründe für das Beitrittsgesuch Ende 1997. Es wurde 1998 von der RSW-Delegiertenversammlung gutgeheissen. In der Folge beantragten die Kantone Glarus und St. Gallen die Aufnahme beim Bundesrat.

Breitgefächerte berufliche Weiterbildung

bzb führend auf Niveau zwischen Berufslehre und Fachhochschule

Die gewerblich-technische und die kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Weiterbildung sind im bzb in Buchs unter einem Dach zusammengefasst, und damit werden vorhandene Ressourcen bestens genutzt. Die bzb Weiterbildung wird zum führenden Anbieter beruflicher Weiterbildung in der Region auf dem Niveau zwischen der Berufslehre und den Fachhochschulen.



Die bzb Weiterbildung wird zum führenden Anbieter beruflicher Weiterbildung in der Region auf dem Niveau zwischen der Berufslehre und den Fachhochschulen. Unser Archivbild zeigt das Berufsschulzentrum Buchs

Bereits seit längerer Zeit gehören Sprachen zur «Grundausrüstung» des modernen Menschen. In der bzb Weiterbildung wird in allen Sprachen auf internationale Diplome vorbereitet. So kann z.B. im Deutsch für Fremdsprachige ein Goethediplom erworben werden. Ein anerkannter Französisch-Abschluss heisst heute immer mehr ein Delf-Diplom oder das Diplom der Alliance. In der englischen Sprache werden auf alle Cambridge Diplome (PET, First Advanced, Proficiency) vorbereitet. Neu dazu kommen die Cambridge Business Diplome zur Ausbildung (BEC 1 - 3).

Informatik und Telekommunikation

Gerade in der Informatik hört das lebenslange Lernen nie auf. Kurse zur Anwendung von Software stehen im Vordergrund. Ganz wichtig sind aber die Lehrgänge, in welchen sich die Teilnehmer über ein Wissen auszuweisen haben, das gesamtschweizerisch anerkannt wird. Dadurch wissen zukünftige Arbeitgeber genau, was denn der Besitzer des Diplomes nun kann. Die PC-Anwender und die neuen PC-Supporter SIZ (PC/LAN Supporter und Office Supporter) Prüfungen

werden mit Erfolg im bzb angeboten. Neu werden die Zertifikate im Web-Bereich dazukommen: Web-Master SIZ und Web Publisher SIZ.

Lehrgänge, die Zukunft

Die heutige Arbeitswelt verlangt nach Diplomen, und zwar nach anerkannten. Im schweizerischen Bildungssystem heisst die nächste Stufe nach der Berufslehre «Berufsprüfung». Darin muss sich die Kandidatin oder der Kandidat ausweisen, dass er genügend Kenntnisse und Fertigkeiten besitzt, um eine Vorgesetztenstelle auszuüben. Solche Berufsprüfungen existieren in fast allen Berufen mehrere. Im bzb werden auf verschiedene Berufsprüfungen vorbereitet: z.B. Technische Kaufleute, Buchhalter, Marketingplaner, Verkaufskordinatoren. Die neuen Modulausbildungen im Finanzbereich für Banken, Versicherung und Finanzplanung werden an der bzb-Weiterbildung neu angeboten.

Erwachsene, welche seit längerer Zeit in einem Beruf arbeiten, ohne eine entsprechende Ausbildung zu haben, können die Lehrabschlussprüfung nachträglich ablegen. Dazu werden Vorbereitungskurse angeboten.

Zimmereidarbeiter und Bauleiter Hochbau runden das Bild der Lehrgänge ab. Geplant sind in nächster Zeit die Einführung neuer Lehrgänge.

Berufsmatura für Berufsleute

Die Berufsmatura technischer oder kaufmännischer Richtung öffnet den Weg in die Fachhochschule. In einer 2-semestrigen Vollzeitausbildung wird die technische und in einem 4-semestrigen berufs begleitenden Lehrgang die kaufmännische Berufsmatura angeboten.

Speziell für Frauen im Klein- und Mittelbetrieb wird neu ein Lehrgang angeboten: Die Partnerin im KMU. An ca. 18 Halbtagen werden Einblicke ins Rechnungswesen,

Marketing, Recht, Volks- und Betriebswirtschaft und Kommunikation geboten.

Firmenkurse

Nicht jeder Betrieb kann sich eine eigene EDV Schulung leisten. Das BZB bietet jederzeit massgeschneidert Kurse in EDV, Sprachen oder im jeweils gewünschten Fach an. Mitarbeiterführung, Kommunikation, Sitzungsleitung, Finanzanlagen, Einführung in das Rechnungswesen und viele andere Kurse runden das Programm ab.

Ausgezeichnete Infrastruktur

Das bzb Buchs bietet für die Aus- und Weiterbildung eine ausgezeichnete Infrastruktur. Nebst modernen Schulungsräumen steht eine Mensa zur Verfügung. Kursleiter, welche in einem anspruchsvollen Beruf stehen oder als Lehrer im bzb tätig sind, bereiten die Kursteilnehmer auf das jeweils gesteckte Ziel vor. Der methodischen Aus- und Weiterbildung der Kursleiter wird in Zukunft noch mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Kompetente Beratung der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer ist ein wichtiges Anliegen. Nur wer die verschiedenen Möglichkeiten der Weiterbildung auch kennt, kann sich für die richtige entscheiden. Dadurch wird das bzb dem Anspruch, das berufliche Zentrum für Weiterbildung zu sein, noch mehr gerecht.

Die Weiterbildung im bzb versteht sich als Partner für die Region, für die Unternehmen und für die Kursteilnehmer. «Gemeinsam lebenslang lernen in einer lebendigen, lokalen Umgebung», heisst die Devise.

Das aktuelle Kursprogramm kann jederzeit unter Telefon 081/755 52 00 auf dem Sekretariat bzb-Weiterbildung bestellt werden. (bzb)

STELLENMARKT

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Maurer

BAUGESCHÄFT
ROLAND KIEBER AG
9493 Mauren
Telefon +423 373 10 82

Hotel-Restaurant

Real
9490 Vaduz

sucht

Servicefachkräfte
Koch
Hilfskoch

Telefon 00423 232 22 22

VERKAUFSERFOLG IST REALISIERBAR

Wenn Sie das wirklich wollen!

Mit dem Marktleader Schweiz in Alarmierung, Ueberwachung und Intervention als Produktpartner, bekannt für Top Produkte und erstklassigen Kundenservice, suchen wir zum Ausbau des Kundenstamms in der Schweiz

Selbständige, seriöse, ziel- und erfolgsorientierte

VERKAUFSPROFIS

und solche, die es werden wollen.

Sie erkennen rasch das Bedürfnis der Interessenten und schwingen emotional mit deren Begeisterung zum Abschluss. Dadurch können Sie überdurchschnittlich verdienen und sich eine Existenz als Selbständige/r aufbauen!

Objekt- und Personenschutz GmbH

Tel: 031 809 46 79

Fax: 031 809 46 78

Volksblatt

Täglich informiert!

Sie suchen einen

Job in Liechtenstein

Österreich oder

der Schweiz

200 topaktuelle Angebote im Internet

www.infoboerse.com

Liechtensteinische Post AG

Zeitungsverträger/-innen

Die Liechtensteinische Post AG sucht für die Frühzustellung von Tageszeitungen Verträger/-innen:

Sie arbeiten von Montag bis Samstag zwischen 5.00 bis 6.30 Uhr, evtl. bis 7.00 Uhr.

Die Zustellung erfolgt mit Kleinmotorrad der Post oder privatem Personenwagen.

Mindestalter 16 Jahre – Jobsharing möglich.

Evtl. sind Sie auch nur an sporadischen Einsätzen als Ablöser bei Abwesenheit der Zusteller interessiert? Auch dafür suchen wir Personal.

Sind Sie interessiert? Haben Sie noch weitere Fragen? Unter der Telefonnummer +423 232 21 64 erhalten Sie zusätzliche Auskünfte über diesen Nebenverdienst.

Liechtensteinische Post AG
Poststelle
9490 Vaduz

10 - 20% schneller als Pentium III = Weltrekord!

14.1" Note unter Fr. 3000.-!



- ✓ AMD K7 Athlon 550 MHz CPU
- ✓ Board aufrüstbar bis 800 MHz
- ✓ 64 MB S-DRAM, PC-100
- ✓ 16 MB RivaTNT2 Grafik
- ✓ 13 GB IDE-Festplatte
- ✓ 44x CD-ROM & Sound
- ✓ 12 Monate Vollgarantie



= 1'999.-
AMD Athlon 600, 700, 800 MHz ab Lager !!



- ✓ 14.1" TFT Display
- ✓ 64 MB S-DRAM
- ✓ 4.8 GB Festplatte
- ✓ Intel Celeron 433
- ✓ CD & Floppy int.
- Win 98 / 2000 optional

2'999.-